

## GLIEDERUNG

Seite

A.	Einführung in die Problemstellung.....	1
B.	Gegenstand und Gang der Untersuchung.....	5
C.	Vorüberlegungen zur Methodik.....	14
I.	Herkunft des Systembegriffs "öffentliches Recht".....	14
II.	Der Begriffsinhalt des öffentlichen Rechts.....	21
	1. Die am besten geeignete Abrenzungsformel.....	21
	2. Die Vorgehensweise in den Grenzfällen.....	24
	a) Korrekturen am Ergebnis nach der Sonderrechtslehre.....	24
	aa) Einbeziehung "inhaltlicher" Kriterien.....	24
	bb) Auswirkungen auf die Terminologie.....	28
	b) Zweifel an der Normeigenschaft schlechthin.....	30
D.	Analyse und Qualifikation einzelner Teilgebiete des bundesdeutschen Arbeitsrechts.....	34
I.	Das Arbeitsschutzrecht.....	36
	1. Formell öffentlich-rechtliche Bestimmungen.....	37
	2. Der "private Kern" öffentlicher Arbeitschutzvorschriften.....	39
	3. Privatrechtsgestaltung durch Verwaltungshandeln....	42
	4. Privatrechtsnormen "in Nachbarschaft" öffentlicher Vorschriften.....	47

- II. Das Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht.....53
  - 1. In formaler Hinsicht eindeutige Fälle der Zuordnung.....53
  - 2. Das kollektive Außenrecht.....57
  - 3. Das kollektive Innenrecht.....61
    - a) Die normative Wirkung von Tarifverträgen.....62
      - aa) Die Wirkung zu Lasten Dritter.....62
      - bb) Das Ordnungs- und das Leistungsprinzip.....64
    - b) Die innere Verfassung der Koalitionen.....67
  - 4. Schlußfolgerungen zu II.....69
- III. Das Betriebsverfassungsrecht.....70
  - 1. Einordnung nach formalen Kriterien.....72
  - 2. Einstufung der zugrunde liegenden Wertungen als typisch für öffentliches oder für privates Arbeitsrecht.....76
    - a) Bisherige Einordnungsversuche.....76
    - b) Die Rechtsnatur des Betriebsrates vor dem Hintergrund der Privatautonomie.....79
      - aa) Die Errichtung des Betriebsrates.....80
      - bb) Die Rechtsstellung des Betriebsrates.....82
      - cc) Die Aufgaben und Befugnisse des Betriebsrates.....87
    - c) Zusammenfassende Bewertung.....90
  - 3. Ursachen und Lösungen der aufgezeigten Einordnungsprobleme.....93

IV.	Zusammenfassende Darstellung der verschiedenen Normtypen im Spannungsfeld zwischen öffentlichem und privatem Recht.....	98
	1. Formell öffentliches Recht.....	98
	2. "Inhaltlich" öffentliches Recht.....	100
	3. "Räte"-Recht.....	102
	4. Abgrenzung zum zwingenden Arbeitsprivatrecht.....	103
E.	Regeln zur Behandlung von Fällen mit Auslandsberührung.....	107
I.	Die Rechtslage nach neuem Recht.....	109
	1. Der wesentliche Regelungsinhalt.....	110
	2. Die kollisionsrechtliche Zuordnung des öffentlichen Arbeitsrechts.....	115
	3. Ausgangspunkt für einen Lösungsweg.....	119
II.	Lösungsvorschläge.....	121
	1. Der Territorialitäts-Grundsatz.....	121
	2. Gegenströmungen.....	123
III.	Differenzierende Lösung.....	130
	1. Das auch formell öffentliche Arbeitsrecht.....	131
	2. Das "inhaltlich" öffentliche Arbeitsrecht.....	136
	a) Das einfach-gesetzliche "inhaltlich" öffentliche Arbeitsrecht.....	136
	aa) Das Territorialitätsprinzip.....	137
	(1) Der äußere Entscheidungseinklang.....	137
	(2) Das "auch kollisionsrechtlich zwingende" Recht.....	142
	(a) Das deutsche Arbeitsrecht.....	142
	(b) Das ausländische Arbeitsrecht.....	145
	(3) Zwischenergebnis zu aa).....	152

bb)	Die ergänzende Anwendung von Normen des Arbeitsstatuts oder einer sonstigen Rechtsordnung.....	153
	(1) Kriterien des öffentlichen Rechts am Arbeitsort.....	153
	(2) Kriterien des Arbeitsstatuts.....	155
cc)	Ergebnis zu a).....	161
b)	Das "inhaltliche" Verfassungsrecht.....	161
aa)	Der Umfang des Art. 6 S. 2 EGBGB.....	162
bb)	Das Verhältnis zwischen Art. 6 S. 2 EGBGB und dem Territorialitätsgrundsatz.....	166
c)	Ergebnisse zu 2.....	169
3.	"Räte"-Recht.....	170
a)	Normen über Bildung, Organisation und Maßnahmen von Betriebsverfassungsorganen.....	171
b)	Räumliche Grenzen für Maßnahmen von Betriebsverfassungsorganen.....	174
c)	Rechtswirkungen der Maßnahmen von Betriebsverfassungsorganen.....	176
d)	Ergebnis zu 3.....	177
4.	Zwingendes Arbeitsprivatrecht.....	178
IV.	Systematische Übersicht über die erarbeiteten Regeln der Sonderanknüpfung.....	182
F.	Schlußfolgerungen.....	186